



Januar 2026

KRIEG, FASCHISMUS UND LEICHEN – DIE LETZTE HOFFNUNG DER REICHEN!
STOPPT KRIEGSVORBEREITUNGEN, WEHRPFLICHT UND DEN WAHNSINN DER AUFRÜSTUNG!
DEM RECHTSRUCK UND DEM ANTI-KOMMUNISMUS WELTWEIT ENTGEGENTRETEN!

Das zweite Jahr in Folge wird versucht, das Gedenken für Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg zu behindern und die alljährliche Demonstration einzuschränken. Zu erwarten sind massive Polizeigewalt gegen die Demonstrationsteilnehmer. Auf dem „letzten Drücker“ wurden noch Stände vor dem Friedhof in Friedrichsfelde, der seit über zwei Jahren eine Baustelle ist, erlaubt. Es ist nicht verkennbar - linkes Gedenken, antimilitaristische und antifaschistische Aktivitäten werden zunehmend von diesem Staat, dessen reaktionärer Umbau voll im Gange ist, angegriffen.

In Polen wurde die Kommunistische Partei verboten und ein Eintreten für kommunistische Ziele unter Strafe gestellt. In Tschechien sollen kommunistische Symbole verboten werden, nachdem solche Vorstöße in Kroatien oder Bulgarien gescheitert waren. Und in Deutschland? Umbenennungen von Straßen und Plätzen und kein Ende? Die deutschen Denkmalstürmer kommen nicht zur Ruhe – sie sehen rot! Denn auch 35 Jahren nach der Einverleibung der DDR wollen Städte, Gemeinden und Kommunen ihre Straßen und Plätze für Ernst Thälmann, Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl

und auch Lenin nicht umbenennen. Mit den Benennungen von Straßen und Plätzen nach deutschen Kolonialherren, Massenmördern, Militaristen, Steigbügelhalter des Faschismus, Hitler-Finanzierer und der Profiteure von Krieg und Holocaust hat man in diesem Land bekanntlich weniger Probleme ... und viel Zeit. Ja, nach fast 100 Jahren wurden einige rassistische und koloniale Straßennamen 2025 in Berlin getilgt. Aber eine Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe des deutschen Imperialismus, mit seinen Verbrechen, findet kaum statt. Erst recht nicht über die



Im Kampf gegen Militarismus und Aufrüstung haben wir gute Vorbilder: Die KPD in West-Deutschland. Sie war Zentrum des Widerstandes gegen eine Wiederbewaffnung, gegen die Wehrpflicht, gegen den Wiederaufstieg des deutschen Imperialismus. Weil die KPD diese Pläne gefährdete, musste sie im Jahr 1956 verboten werden. Hier ist eine Internationale Friedenskundgebung von 1950 in Essen zu sehen mit Max Reimann (KPD), Hermann Matern (Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, hier als Vertreter der DDR), Pierre Villon (Frankreich) und Jan Haaken (Niederlande)

Fortsetzung auf Seite 4 ...

AUSGEWÄHLTE JAHRES- UND GEDENKTAGE

DER DEUTSCHEN UND INTERNATIONALEN ARBEITERBEWEGUNG 2026

Januar

- 03.01. Wilhelm Pieck geboren (1876)
- 08.01. Kurt Tucholski geboren (1890)
- 11.01. Georg Schumann, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, ermordet (1945)
- 15.01. Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs (1919)
- 21.01. Wladimir I. Lenin gestorben (1924)
- 21.01. Philipp Daub, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, geboren (1896)
- 22.01. Albert Kuntz, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, ermordet in Buchenwald (1945)
- 24.01. Hermann Matern, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, gestorben (1971)
- 25.01. Gründung des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe – RGW (1949)
- 28.01. Kongress gegen die Remilitarisierung der BRD in Essen (1951)

Februar

- 01.02. John Schehr, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, ermordet (1934)
- 02.02. Sieg der Roten Armee bei Stalingrad (1943)
- 05.02. Theodor Neubauer, Teiln. der Ziegenhalser Tagung, ermordet in Buchenwald (1945)
- 07.02. illegale Tagung des ZK der KPD im Sporthaus Ziegenhals (1933)
- 09.02. John Schehr, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, geboren (1896)
- 16.02. Wahlsieg der Volksfront in Spanien (1936)
- 24.02. Proklamierung der sozialistischen Verfassung Kubas (1976)

März

- 03.03. Ernst Thälmann in Folge von Verrat verhaftet (1933)
- 05.03. Rosa Luxemburg geboren (1871)
- 08.03. Internationaler Frauentag (seit 1921)
- 09.03. Premiere des DEFA-Films „Ernst Thälmann – Sohn seiner Klasse“ (1954)
- 10.03. Walter Stoecker, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, in Buchenwald gestorben (1939)
- 14.03. Karl Marx gestorben (1883)
- 17.03. Ernst Thälmann wird zu einem der stellvertretenden Vorsitzenden des EKKI gewählt (1926)
- 29.03. Todesurteil gegen Ethel und Julius Rosenberg, USA (1951)

April

- 07.04. Wilhelm Koenen, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, geboren (1886)
- 09.04. Walter Stoecker, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, geboren (1891)
- 11.04. Selbstbefreiung Konzentrationslager Buchenwald (1945)
- 12.04. Erster Weltraumflug durch die Erde (1961)
- 16.04. Ernst Thälmann geboren (1886)

- 21.04. Vereinigungsparteitag von KPD und SPD der SBZ zur SED (1946, bis 22.04.)
- 22.04. Wladimir I. Lenin geboren (1870)
- 24.04. Verbot einer Volksbefragung gegen die Remilitarisierung in der BRD (1951)
- 29.04. Mathias Thesen, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, geboren (1891)

Mai

- 01.05. Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse
- 03.05. endgültiger Wahlsieg der Volksfront in Frankreich (1936)
- 04.05. Generalstreik in Großbritannien (1926, bis 12.05.)
- 05.05. Karl Marx geboren (1818)
- 08.05. Tag der Befreiung vom Faschismus
- 10.05. Siegfried Rädels, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, ermordet im ZH Plötzensee (1943)

Juni

- 02.06. Lambert Horn, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, im KZ Sachsenhausen gestorben (1939)
- 05.06. Elisabeth „Lisa“ Ullrich, Teilnehmerin der Ziegenhalser Tagung, gestorben (1986)
- 10.06. Verbrechen von Lidice (1942)
- 13.06. Einweihung des Revolutionsdenkmals auf dem Friedhof der Sozialisten, Berlin (1926)
- 16.06. Aufstand gegen das südafrikanische Apartheidsregime in Soweto (1976)
- 20.06. Volksentscheid über die entschädigungslose Fürsten-Enteignung (1926)
- 22.06. Überfall des faschistischen Deutschlands auf die UdSSR (1941)
- 26.06. Verbot der FDJ in der BRD (1951)
- 30.06. Walter Ulbricht geboren (1893)
- 30.06. Gründungskongress der Fédération Internationale des Résistants (1951, bis 03.07.)
- 30.06. Volksentscheid in Sachsen über Enteignung der Kriegs- und Naziverbrecher (1946)

Juli

- 14.07. Philipp Daub, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, gestorben (1976)
- 18.07. faschistischer Militärputsch gegen die Spanische Republik (1936)
- 20.07. Feliks E. Dzierżyński gestorben (1901)
- 26.07. Sturm auf die Moncada-Kaserne in Cuba, M-26-7, (1953)
- 30.07. Rudolf Renner, Teiln. der Ziegenhalser Tagung, im KZ Buchenwald gestorben (1940)

August

- 01.08. Walter Ulbricht gestorben (1971)
- 02.08. Unterzeichnung des Potsdamer Abkommens (1945)
- 04.08. Errichtung der ersten faschistischen Metaxas-Diktatur in Griechenland (1936)

- 05.08. Friedrich Engels gestorben (1895)
- 05.08. III. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin (1951, bis 19.08.)
- 06.08. Abwurf einer Atombombe auf Hiroshima (1945)
- 09.08. Abwurf einer Atombombe auf Nagasaki (1945)
- 13.08. Karl Liebknecht geboren (1871)
- 13.08. Fidel Castro Ruz geboren (1926)
- 15.08. Paul Suhr, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, ermordet (1933)
- 17.08. Verbot der KPD in der BRD (1956)
- 18.08. Ernst Thälmann ermordet (1944)
- 22.08. Franz Stenzer, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, im KZ Dachau ermordet (1933)

September

- 07.09. Wilhelm Pieck gestorben (1960)
- 09.09. Mao Tse-tung gestorben (1976)
- 11.09. Militärputsch in Chile (1977)
- 18.09. Aufruf des EKKI zur Entsendung antifaschistischer Freiwilliger nach Spanien (1936)
- 18.09. Bernhard Bästlein, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, ermordet im ZH Brandenburg 1944
- 25.09. Neukonstituierung der DKP in der BRD (1968)
- 27.09. Bildung der Nationalen Befreiungsfront Griechenlands (1941)

Oktober

- 03.10. Annektion der DDR durch die BRD (1990)
- 07.10. Gründung der Deutschen Demokratischen Republik (1949)
- 09.10. Ernesto Che Guevara in Bolivien ermordet (1967)
- 11.10. Matthias Thesen, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, erschossen von der SS (1944)
- 11.10. Ernst Schneller, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, im KZ Sachsenhausen erschossen (1944)

- 11.10. Augustin Sandtner, Teiln. der Ziegenhalser Tagung, im KZ Sachsenhausen erschossen (1944)
- 23.10. Beginn des Hamburger Aufstandes (1923)

November

- 04.11. Robert Stamm, Teiln. der Ziegenhalser Tagung, ermordet im ZH Plötzensee (1937)
- 07.11. Große Sozialistische Oktoberrevolution in Russland (1917)
- 09.11. Novemberrevolution in Deutschland (1918)
- 20.11. Beginn der Nürnberger Prozesse gegen Kriegsverbrecher (1945)
- 23.11. BRD-Regierung stellt Antrag auf Verfassungswidrigkeitsfeststellung der KPD (1951)
- 28.11. Georg Schumann, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, geboren (1886)

Dezember

- 01.12. Hans Beimler, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, in Spanien ermordet (1936)
- 04.12. Albert Kuntz, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, geboren (1896)
- 17.12. Franz Dahlem, Teilnehmer der Ziegenhalser Tagung, gestorben (1981)
- 17.12. Freilassung Luis Corvalans aus faschistischer Haft in Chile (1976)
- 19.12. Beginn des französischen Krieges gegen Vietnam (1946, bis 22.07.1954)
- 20.12. Beginn der Auschwitz-Prozesse gegen Naziverbrecher (1963)
- 26.12. Mao Zedong geboren (1893)
- 30.12. Beginn des Gründungsparteitags der KPD (1918, bis 01.01.1919)

Wir brauchen Köpfe mit Verstand

Mitglied werden

**Wir brauchen noch manche
starke Hand**

Stärke den Freundeskreis

Ernst Thälmann, e. V. Ziegenhals-Berlin



Kontinuität derer, die den Aufstieg der Nazis insbesondere finanziell unterstützen und von der Herrschaft von Nazi-Deutschland, seinen Raubzügen und Massenmorden profitierten: Die deutschen Banken und Konzerne. Stattdessen liegt der Fokus, in „guter alter“ antikommunistischer Tradition im Kampf gegen links: Delegitimierung der DDR, Diskreditierung des Kommunismus, Herabwürdigung des antifaschistischen und antimilitaristischen Erbes der deutschen Arbeiterbewegung, Verleugnen oder Kleinreden des Widerstands gegen das Nazi-Regime durch die mutigen Partisanengruppen Europas und der ruhmreichen Roten Armee der Sowjetunion. Es wurmt Herrschende und Reaktionäre, dass sie die DDR seit 35 Jahren nicht aus den Köpfen der Menschen und die Namen von Kommunisten nicht von Straßen, Plätze, Schulen und Kitas löschen können. Die aktuelle Chef-Antikommunistin Evely Zupke, Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur, reitet nun einen neuerlichen Angriff auf die Geschichte und das Andenken der Arbeiterbewegung. Wieder einmal werden Umbenennungen gefordert. Wieder werden unsere Genossen als Feinde der Demokratie bezeichnet.

Knapp 600 gewalttätige Neonazis werden mit Haftbefehlen – teils schon seit Jahren – gesucht, die „Hammer-Skins“ (ein Zusammenschluss von braunen Schlägern) werden wieder zugelassen. Statt sich mit immer krasser werdenden sozialen Widersprüchen in Deutschland, mit dem wachsenden Nazi-Problem in diesem Land zu befassen, mit steigendem Rassismus usw., wird das Phantom „Antifa Ost“

hervorgezaubert und groß aufgezogen.

Diese Schlaglichter zeigen, dass mit wachsendem Kriegsgeschrei, mit dem ein Krieg gegen Russland und China vorbereitet wird, sich die herrschende Klasse Bluthunde züchtet, die sie gegen Antifaschisten, Antimilitaristen und Gewerkschafter ins Feld führt. Wenn die GLS-Bank unter anderem der Deutschen Kommunistischen Partei und der Roten Hilfe die Konten entzieht, dann ist das einerseits Ausdruck dieser Kriegsvorbereitung, die jeden Widerstand im Keim ersticken will. Wir dürfen jedoch nie vergessen, dass dies, wie

auch die wachsende Repression gegen linke Strukturen, Verschärfung der Polizeigesetze, der unermüdliche Kampf gegen linke und revolutionäre Traditionen stets auch Ausdruck der Angst der Herrschenden ist, dass die wachsenden Widersprüche dieser Gesellschaft ihnen um die Ohren fliegen. In diesem Sinne, wollen wir weiterhin ein Dorn sein gegen wachsenden Faschismus und Rassismus, gegen die Kriegsvorbereitungen und Aufrüstung, für eine Welt der Völkerverständigung und des Friedens.

Januar 2026, Freundeskreis-Vorstand



Spendenaufruf des Freundeskreises "Ernst Thälmann" e. V., Ziegenhals-Berlin

Helft uns, die Räumlichkeiten des KommTreff zukünftig zu sichern!

Wir konnten die Ausstellung der Ziegenhalser "Ernst-Thälmann-Gedenkstätte" vor den Baggern retten und sie in der Jonasstraße 29 (KommTreff) präsentieren. Die Räume des KommTreff sind 2020 renoviert worden. Die Ausstellung ist bereit, um Besucher:innen gezeigt zu werden. Leider hat uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht und auch Kinoabende und Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Dank der Spenden an ideal e. V. können wir die Räume derzeit halten. Dennoch: Es gibt ein monatliches Defizit.

Was hilft im Augenblick am meisten? Monatliche Daueraufträge ab 5,- Euro helfen mit, das KommTreff auch zukünftig zu sichern.

Bitte spenden an: IBAN: DE91 1605 0000 1000 9685 92

Kontoinhaber: Freundeskreis Ernst Thälmann e.V.

Verwendungszweck: Mietkosten

Geplante Veranstaltungen des Freundeskreises im Jahr 2026

aus Anlass des 93. Jahrestages der „Ziegenhalser Tagung“ am 7.2.1933

08. Februar 2026, 11:30 Uhr

Kundgebung in Ziegenhals, am Gedenkstein für die „Ziegenhalser Tagung“

aus Anlass des 140. Geburtstages Ernst Thälmanns am 16. April 1886

18. April 2026, 14 Uhr

Kundgebung in Berlin, Ernst-Thälmann-Denkmal, Greifswalder Str./Thälmann-Park

19. April 2026, 11:30 Uhr

Kundgebung in Ziegenhals, am Gedenkstein für die „Ziegenhalser Tagung“

aus Anlass des 82. Jahrestages der Ermordung Ernst Thälmanns im Konzentrationslager Buchenwald am 18. August 1944

22. August 2026, 14 Uhr

Kundgebung in Berlin, Ernst-Thälmann-Denkmal, Greifswalder Str./Thälmann-Park

23. August 2026, 11:30 Uhr

Kundgebung in Ziegenhals, am Gedenkstein für die „Ziegenhalser Tagung“



Feindbild Russland: Forderte die CDU noch in antikommunistischer Manier die Wiederbewaffnung (Wahlplakat 1953), so wird heute mit Russophobie ein neuer Krieg gen Osten vorbereitet.

Impressum / Kontakt

Freundeskreis „Ernst Thälmann“ e.V., Ziegenhals - Berlin, Jonasstr. 29, 12053 Berlin
vorstand@etg-ziegenhals.de www.etg-ziegenhals.de